Langeooger Fortbildungswochen 2027



ärztekammer niedersachsen

SONOGRAPHIEKURSE

24. bis 30. April 2027

www.aekn.de

DEGUM-Sonographiekurse

24. April bis 27. April 2027

DEGUM-Grundkurs Abdomen, Retroperitoneum, Thorax (ohne Herz), Schilddrüse inklusive Grundkurs Notfallsonographie Teil 1 Abdomen und Thorax (ohne Herz)

zzgl. verpflichtend Vorträge auf der Lernplattform ILIAS, abrufbar vom 09. – 23.04.2027

24. April bis 27. April 2027

DEGUM-Aufbaukurs Abdomen, Retroperitoneum, Thorax (ohne Herz), Schilddrüse inklusive Grundkurs Notfallsonographie Teil 1 Abdomen und Thorax (ohne Herz)

zzgl. verpflichtend Vorträge auf der Lernplattform ILIAS, abrufbar vom 09. - 23.04.2027

28. April 2027

DEGUM-Grundkurs Notfallsonographie Teil 2 – Fokussierte Echokardiographie

zzgl. verpflichtend Vorträge auf der Lernplattform ILIAS, abrufbar vom 09.-26.04.2027

28. April 2027

DEGUM-Vertiefungskurs Schilddrüse

29. April bis 30. April 2027

DEGUM-Aufbaukurs Notfallsonographie

28. April bis 30. April 2027

Interdisziplinärer DEGUM-Doppler-/Duplex-Grundkurs der Gefäße

29. April 2027

DEGUM-Refresher-Workshop „Besser schallen“

30. April 2027

DEGUM-Refresher-Workshop „Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ – Algorithmen zur sicheren Diagnose

Stand: 18.11.2026

Veranstalter

Ärztekammer Niedersachsen
Berliner Allee 20
30175 Hannover

Projektverantwortlich

Jana Gerlach-Müller
Telefon: +49 511 - 3802 2203
E-Mail: langeoog@aekn.de

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Dr. h. c. Jörg. H. Simanowski[1,2]
Klinik für Allgemein-, Gefäß-, Viszeral- und Adipositaschirurgie
Klinikum Region Hannover GmbH
KRH Klinikum Nordstadt
Haltenhoffstr. 41, 30167 Hannover

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

Inhalt

Hinweise 4

Interdisziplinärer DEGUM-Intensiv-Grundkurs und 6
Interdisziplinärer DEGUM-Intensiv-Aufbaukurs des Abdomens,
desRetroperitoneums, Thorax (ohne Herz) und der Schilddrüse .....

DEGUM-Grundkurs Notfallsonographie - Teil 2 (Echokardiographie) nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM 18

DEGUM-Vertiefungskurs „Sonographie der Schilddrüse“ und umgebender Strukturen inklusive diagnostischer Punktionstechnik 20

Interdisziplinärer DEGUM-Grundkurs Doppler- & Duplex-Sonographie nach den Richtlinien der KBV 22

DEGUM-Aufbaukurs Notfallsonographie nach dem .....
3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM 24

DEGUM-Refresher-Workshop „Besser Schallen“ 28

DEGUM-Refresher-Workshop „Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ Algorithmen zur sicheren Diagnose 28

Hinweise

Unsere Kurse sind zur Zertifizierung bei der DEGUM eingereicht

In allen Fällen Ihrer Buchungen sind die Langeoog-Card, der Gepäckgutschein und der Gästebeitrag (Kurtaxe) exklusive und müssen von Ihnen selbst organisiert werden.

*Der Anmeldeschluss ist der **16. April 2027.** Neubuchungen und/oder Umbuchungen vor Ort sind nicht möglich. Die Teilnehmendenzahlen sind begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.*

Die Angabe der Fortbildungspunkte finden Sie bei den jeweiligen Kursen.

Bitte beachten Sie die Angaben im Programm. Ein Teil der Theorie wird vorab auf der Lernplattform der Ärztekammer Niedersachsen zur Verfügung gestellt. Dieses vermittelte Wissen ist essentieller Bestandteil der vollständigen und erfolgreichen Kursteilnahme.

Die Abdomen-Kurse enthalten ohne zusätzliche/weitere Kosten den Teil 1 (Abdomen) des DEGUM- Notfallsonographie-Grundkurses. Zur Vervollständigung des Notfallsonographie-Grundkurses bieten wir Ihnen den Teil 2 als eigenständigen 1-Tages -Kurs unmittelbar im Anschluss auf Langeoog an.

Haustiere



Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitnahme von Haustieren in allen Seminarräumen und im Vortragssaal im Haus der Insel, nicht gestattet ist.

Seminar- / Reiserücktrittsversicherung

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, eine Seminarversicherung sowie eine Reiserücktrittsversicherung für Hotels und Mietobjekte abzuschließen. Unter dem Stichwort „Seminar-Versicherung“ / „Reiserücktritt“ finden Sie bei Interesse im Internet geeignete Angebote.

Verpflegung

Es stehen Ihnen Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei im Haus der Insel zur Verfügung. Weitere Versorgungswünsche, z.B. Kaltgetränke, Verpflegung, Snacks, können durch uns nicht bereitgestellt werden. Wir bitten um Verständnis.
Bitte nehmen Sie in die Kursräume keine Getränke mit.

Veranstaltungsort:

Die Vorträge und alle praktischen Übungen finden im Haus der Insel auf Langeoog in der Kurstraße 1 statt.

Interdisziplinärer DEGUM-Intensiv-Grundkurs und Interdisziplinärer DEGUM-Intensiv-Aufbaukurs des Abdomens, des Retroperitoneums, Thorax (ohne Herz) und der Schilddrüse

Interdisziplinärer DEGUM-Grund- und Aufbaukurs "Sonographie des Abdomens, des Retroperitoneums, Thorax (ohne Herz) und der Schilddrüse“ (gemäß den Richtlinien der KBV – Ultraschallvereinbarung vom 31.10.2008 in der ab dem 01.07.2022 geltenden Fassung – und den Richtlinien der DEGUM) inklusive fokussierter Notfallsonographie-Grundkurs nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/ SGUM/ÖGUM, Teil 1, Langeoog vom 24. - 27. April 2027, zeitgleich besucht werden kann nur der Grund- oder der Aufbaukurs, für den Aufbaukurs ist das Wissen und Können des Grundkurses Voraussetzung.

Cave: Ein Teil der Theorie wird bereits vorab auf der Lernplattform der Ärztekammer Niedersachsen (ILIAS), zeitlich frei wählbar vom 09. - 23. April 2027 gelehrt, damit mehr Zeit für praktische Übungen auf Langeoog verbleibt. Die Teilnahme daran und das vermittelte Wissen ist essentieller Bestandteil der vollständigen und erfolgreichen Kursteilnahme.

Die Teilnehmenden schallen sich gegenseitig, Pathologien zufällig und in der Regel harmlos bei Teilnehmenden, je nach Angebot bei Menschen von der Insel in Zusammenarbeit mit der Inselärztin und besonders im Aufbaukurs (aber fakultativ auch im Grundkurs) eine breite Palette an Pathologien an Ultraschall-Simulatoren.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und bei den Dozenten (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Stand: 22.10.2026

Besonderheiten:

4 Kursformate in 1 Fortbildung:

1. DEGUM-Grund- oder -Aufbaukurs (Abdomen, …)
2. DEGUM-Notfallsonographie-Grundkurs Teil 1 Abdomen, Thorax ohne Herz
3. Ultraschall-Simulatoren mit „echten“ Patienten-Fällen in klinischen Zusammenhang im Aufbaukurs, fakultativ im Grundkurs
4. „Freies Üben“ in Eigeninitiative gegenseitig – für alle Geräte gemeinsam 2 Instruktoren und ein Techniker bei Fragen (510 min.)

Zielgruppen:

Grundkurs: Ärzt:Innen, die bisher kaum oder wenig Schallerfahrung haben. Auch wenn im Grundkurs absolutes, sonographisches Basis-Wissen vermittelt wird, ist das Lesen eines Sono-Lehrbuches vorab von Vorteil, ebenso wie eine mindestens

einjährige, klinische Erfahrung in der Behandlung von Patienten, um die hohe klinische Wertigkeit der Sonographie nutzen und werten zu können.

Aufbaukurs: Ärzt:Innen, die mindestens 1 Jahr klinisch geschallt haben und die erfolgreich einen Grundkurs absolviert haben oder über das Wissen eines Grundkurses sicher verfügen.

Ort und Termin:

Langeoog in Präsenz von Samstag, den 24. April 2027 bis Dienstag, den 27. April 2027

Samstag bis Montag jeweils 8.30 - 19.00 Uhr, Dienstag 8.00 - 15.00 Uhr

Besucht werden kann nur der Grund- **oder** der Aufbaukurs, da beide Kurse parallel stattfinden

jew. 55 P.

Teilnehmerzahl: jeweils 100

Preis: jeweils 1100,00 Euro

ACHTUNG

Ein Teil der Theorie wird bereits vorab auf der Lernplattform der Ärztekammer Niedersachsen zur Verfügung gestellt. Dieses vermittelte Wissen ist essentieller Bestandteil der vollständigen und erfolgreichen Kursteilnahme.

Abrufbar vom 09. April bis 23. April 2027

Pro Übungsplatz: 1 Instruktor*in, 1 US-Gerät, 5 Lernende. Die Teilnehmenden schallen sich gegenseitig zum Erlernen der Sono-Anatomie, dabei auch Pathologien zufällig und in der Regel harmlos. Im Aufbaukurs Pathologien je nach Angebot von Menschen der Insel in Zusammenarbeit mit der Inselärztin und besonders im Aufbaukurs (aber fakultativ auch im Grundkurs) eine breite Palette virtueller Patienten an Ultraschall-Simulatoren.

Modulares DEGUM-Kurssystem

Seit 2013 bieten die Sektionen Innere Medizin, Chirurgie und Radiologie der DEGUM das Kurssystem in seiner heutigen Form an. Es modifizierte das vorherige dreistufige System aus Grund-, Aufbau- und Abschlusskurs.

Heute beginnt die Ultraschallausbildung oft schon im Studium und ist fester Bestandsteil fast aller Weiterbildungsgebiete. Die meisten Weiterzubildenden bekommen Ultraschall-Kenntnisse von ihrer/ihrem Weiterbildungsermächtigten bestätigt und müssen nicht obligat Ultraschallkurse besuchen. Systematik, Theorie und Nomenklatur der Ultraschalldiagnostik werden jedoch im klinischen Alltag selten hinreichend vermittelt. Zudem sind junge Ärztinnen und Ärzte oft auf sich gestellt und eine kontinuierliche fachliche Supervision während der praktischen Ausbildung kann nicht überall gewährleistet werden. Unsere DEGUM-Kurse sind daher eine wertvolle Ergänzung, die Lücken bei der Ausbildung und Supervision in der eigenen

Ausbildungsstätte schließt und damit eine hohe Qualität der Sonographie-Ausbildung gewährleistet.

Konformität von DEGUM-Kursen mit Ultraschallkursen nach §6 der Ultraschallvereinbarung („KBV-Kurse“)

Kolleginnen und Kollegen, deren fachliche Qualifikation für die Ultraschalldiagnostik nicht in ihrer Facharztweiterbildung enthalten ist und die eine KV-Zulassung anstreben, können diese Qualifikation durch Kurse und ein Kolloquium nach §6 der Ultraschallvereinbarung erwerben. Grundsätzlich sind die DEGUM-Kurse so konzipiert, dass inhaltlich KBV-Konformität gegeben ist.

Unsere Kurse

Nach der Kursumstrukturierung durch die DEGUM wird jetzt auch deutlich mehr Gewicht auf die Lehre der täglichen Notfallsonographie, wie sie in den Notfallambulanzen und Praxen beherrscht werden muss, gelegt. Grundstock dazu bilden die Basis der Theorie und Praxis der Sonographie des Abdomens, Retroperitoneums, Thorax und der Schilddrüse. Im Einzelnen sind dieses die Physik des Ultraschalls, Möglichkeit und Grenzen, die Sono-Anatomie und erste, prägnante Notfall-/Pathologie. Die Referierenden sind ausgewiesene Fachkolleg*innen für ihr Vortragsgebiet und besitzen meist die DEGUM-Stufe II oder –Stufe III/Kursleiter*innen oder vergleichbare Qualifikationen im Ausland (USA, Niederlande, Schweiz). Die praktischen Übungen erfolgen in Kleingruppen bis zu maximal 5 Teilnehmende pro Gerät und Instruktor*in. Vermittelt werden die praktische Anwendung der Ultraschalltechnik und die regelhafte Reproduktion der Ultraschallbilder. Hierzu schallen sich auch zur Selbsterfahrung die Teilnehmenden gegenseitig. Als freiwilliges Zusatzangebot und außerhalb der eigentlichen Kurszeiten besteht entsprechend Nachfrage und Verfügbarkeit die Möglichkeit, Teile der Schnittbild-Anatomie und ausgesuchte, fokale Notfall-/Sonographiepathologie unter Einsatz einer neuartigen Lernplattform an Ultraschallsimulatoren stundenweise praxisnah zu erlernen.

Der Abdomen-Kurs enthält ohne zusätzliche Kosten den Teil 1 (Abdomen) des DEGUM- Notfallsonographie-Grundkurses. Wir bieten Ihnen den Teil 2 als eigenständigen 1-Tages-Kurs unmittelbar im Anschluss auf Langeoog anbieten.

Darüber hinaus besteht für Teilnehmende des diesjährigen Sonographie-Aufbaukurses Abdomen, die bereits die Teile 1 + 2 des Notfallsonographie-Grundkurses besucht haben, die Möglichkeit, am 29. April bis 30. April 2027 den (kompletten) Notfallsonographie-Aufbaukurs zu einem ermäßigten Preis zu buchen.

Weiteres: Die Lehrenden sind Internist*innen und Chirurgen*innen vieler, spezifischer Fachrichtungen und Notfallmediziner*innen fast immer mit DEGUM-Ausbilder-Qualifikation, sehr häufig mit höherer Qualitätsstufe.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und Lehrenden (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Dieses hier ist das spezifizierte Programm zur

vertraglich bindenden Ausschreibung der Ärztekammer Niedersachsen unter https://www.aekn.de/aerzte/fortbildung/langeooger-fortbildungswochen.

Wissenschaftliche Gesamtleitung Sonographiekurse:
Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[2,3] (Hannover)

Grundkurs: Leitung: Prof. Dr. med. J. Bleck[1] (Hannover)
Stellvertretende Leitung: Prof. Dr. med. J. Radermacher[1] (Minden)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

Interdisziplinärer DEGUM-Intensiv-Grundkurs des Abdomens, des Retroperitoneums, Thorax (ohne Herz) und der Schilddrüse

ÄKN-ILIAS: 09.- 23. April 2027	= ILIAS = Learning Management System der Ärztekammer Nds. *11 Vorträge über Internet verpflichtend 4 Wochen vorher abrufbar, die aktive Teilnahme wird elektronisch registriert, Link wird zugesandt*	Min.
	Einführung in den Kurs, Kurskonzept, -system, Vorstellungen Referent*innen	60
	Technische Sonographie-Grundlagen/Artefakte	60
	Grundzüge der Duplex- und Farbdoppler-Sonographie	30
	Wie entstehen Artefakte und wie nutzen wir sie	30
	US-Geräte-Einstellung/-Bedienung/-Pflege	90
	Befund- und Bilddokumentation	10
	Weiterbildung in der Sonographie (DEGUM I-III)	10
	Besonderheiten und Stellenwert der Sonographie in der niedergelassenen Praxis, Abrechnung, Qualitätsmanagement, Tipps und Tricks	25
	Aktuelle KV-Richtlinien – Medizinproduktegesetz – Sicherheit, Ultraschall in S3-Leitlinien 15	
	Allgemeine Sonotopographie, Leber-Anatomie und -Biometrie	30
	Einführung in die Lernplattform Ultraschallsimulator	60

Kursbeginn auf Langeoog

Sa. 24.04.2027		
08:30 - 09:15	Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Kurse 45	
09:15 - 10:00	Einführung: Gerätebedienung, Sono-Arbeitsplatz, ergonomisches Arbeiten, Geräte-Pflege, Hygiene 45	
	Pause/Raum-Wechsel	
10:15 - 11:45	Gruppeneinteilung (Gruppen A1 – 12, B1 - 12), praktische Übungen - Arbeitsplatz, Geräte-Einstellungen/Bedienung /Pflege physiologische Arbeitsweise, Artefakterkennung	
	Pause/Raum-Wechsel	
12:00 - 13:30	1. Sonographie der normalen Leber 25+5 2. Leber: herdförmige Erkrankungen: Zyste, Tumor, Trauma 25+5 3. Demo: Untersuchungstechnik der Leber 30	
	Pause/Raum-Wechsel	
14:15 - 15:45	„freies“, praktisches Üben*	
15:45 - 17:15	1. Untersuchungstechnik der Leber: Standardschnitte: Wo und wie messe ich? Wichtige Landmarken, flüssigkeits-haltige/ solide Strukturen (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 40 2. Praktische Übungen: Leber: Wie erfasse ich sicher pathologische Leber-Befunde: Tipps und Tricks (Gruppen A1 – 12, B1 – 12) 50	
	Pause/Raum-Wechsel	
17:30 - 19:00	1. Leber: diffuse Erkrankungen 25+5 2. Gallenblase, -wege: Topographie, Landmarken, Lagerung, inkl. Demo Untersuchungstechnik 15+5 3. Gallenblase, -wege: Steine, Polypen, Entzündung, Tumor, Gallenwegserweiterung, Trauma 35+5	
So. 25.04.2027		
08:30 - 10:00	1. prakt. Übungen: Gallenblase, -wege, fakultativ Pathologie (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 60 2. prakt. Übungen: Wiederholung Leber, Topographie (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 30	
	Pause/Raum-Wechsel	
10:15 - 11:45	1. Pankreas: Topographie, Organlage, -größe, Landmarken, inkl. Demo der Untersuchungstechnik 25+5 2. Pankreas: Pankreatitis, Pseudozyste, Tumore, Trauma 25+5 3. Milz: Sonotopographie, Biometrie, Splenomegalie, Infarkt, Abszess, Tumor, Trauma inkl. Demo der Untersuchungs-technik 25+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
12:00 - 13:30	1. prakt. Übungen: Pankreas, Milz, fakultativ Pathologie (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 90	
	Pause/Raum-Wechsel	
14:15 - 15:45	„freies“, praktisches Üben*	
13:45 - 14:45	Alternativ: Grp. A1 - 12: praktische Einführung in die Handhabung des Ultraschall-Simulators (fakultativ) 60	
14:45 - 15:45	Alternativ: Grp. B1 - 12: praktische Einführung in die Handhabung des Ultraschall-Simulators (fakultativ) 60	

15:45 - 17:15	1. Gefäße des Bauchraumes: Sonotopographie, Gefäße als Landmarken, inkl. Demo der Untersuchungstechnik 40+5 2. Gefäße des Bauchraumes: Aneurysmata, Definition/Messung, Dissektion, Sklerose, Stauung, Cavathrombose 40+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
17:30 – 19:00	1. prakt. Übungen: Gefäße (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 90 2. Alternativ: Grp. A1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ) 3. Alternativ: Grp. B 1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ)	
Mo. 26.04.2027		
08:30 - 10:00	1. Nieren und ableitende Harnwege: Sonotopographie, Biometrie inkl. Demo der Untersuchungstechnik 40+5 2. Pathologie der Nieren und ableitende Harnwege: Schrumpfniere, Zyste, Steine, Stauung, Tumor, Trauma, Harnblase, Prostata, Hoden Überlaufharnblase 40+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
10:15 – 11:45	1. prakt. Übungen: Nieren und ableitende Gefäße, kleines Becken: Harnblase, Prostata (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 90 2. Alternativ: Grp. B1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ) 3. Alternativ: Grp. A1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ)	
	Pause/Raum-Wechsel	
12:00 - 13:30	1. Lymphgefäßsystem: Sonotopographie, Lymphknotenpathologie und ihre klinische Bedeutung 30 2. Sonographie der Halsorgane. Schilddrüse, Nebenschild-drüse: Sonotopographie, Biometrie, Gefäße. Pathologie: Struma, Adenom, Karzinom, akute Erkrankungen inkl. Demo der Untersuchungstechnik 30 3. Das weibliche kleine Becken: nur transabdominell. Was sollte auch der „Nicht“-Gynäkologe erkennen? Inkl. Demo der Untersuchungstechnik (30)	
	Pause/Raum-Wechsel	
14:15 - 15:45	„freies“, praktisches Üben*	
15:45 – 17:15	1. prakt. Übungen: Schilddrüse, Lymphgefäße, weibliches kleines Becken (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 90 2. Alternativ: Grp. A1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ) 3. Alternativ: Grp. B1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ)	
	Pause/Raum-Wechsel	
17:30 - 19:00	1. eFAST Flüssigkeitsansammlungen im Bauchraum, inkl. Demo der Untersuchungstechnik: wo finde ich die freie Flüssigkeit? 30 2. Magen-Darm-Trakt: Sonotopographie, Biometrie, Grundzüge der Enteritis/Colitis, Appendizitis, Divertikulitis, Magen-/ Colontumor, freie Luft, inkl. Demo der Untersuchungstechnik 60	

Di. 27.04.2027		
08:00 - 09:30	1. prakt. Übungen: Magen-/Dramtrakt, eFAST: Morrison-/Koller-Pouch, Douglas-Raum, Spatium retrovesicale (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 90 2. Alternativ: Grp. B1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ) 3. Alternativ: Grp. A1 - 12: Ultraschall-Simulator: erste, prägnante Pathologie (fakultativ)	
	Pause/Raum-Wechsel	
09:45 - 11:15	1. Prinzip Ultraschall geleiteter Interventionen 15+5 2. Notfallsonographie des Thorax: Pleuraerguss, Pneumothorax, sonographiegezielte Punktion/Drainageanlage 15+5 3. Sonographie in der Pädiatrie: Kriterien und Stellenwert der Ultraschalluntersuchung bei Kindern. Spezifische Erkrankungen 45+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
11:30 - 13:00	1. Praktische Übungen und praktische Erfolgskontrolle. Kann ich schon sonographieren? Standardisierter Untersuchungsgang, sämtliche Organe (Gruppen A1 – 12, B1 - 12) 90	
	Pause/Raum-Wechsel	
13:30 - 15:00	1. Sonographiegeleitete Gefäßpunktionen 15 2. Erfahrungen mit dem Ultraschall auf Langeoog 15 3. Video-Quiz 4. Abschlussdiskussion - Kurs-Evaluation – Ausfüllen der QS- Bögen – Verabschiedung 15	
	Kursbescheinigung wird zugeschickt	
	Fähren ab Langeoog Bahnhof: 16:00 und 17:30 Uhr (ohne Gewähr)	

*) „freies“, praktisches Üben: jeder in Eigenstudium, Schallen gegenseitig. 1 Dozent*in und 1 Firmenvertreter*in im Raum für Fragen

Gelb: Saal 1: Vorträge
Orange: großer Saal „vorne“: praktische Übungen an US-Geräten
Blau: großer Saal „hinter der Trennwand“: praktische Übungen an US-Simulatoren

Link:
https://www.degum.de/fachgebiete/sektionen/chirurgie/kurscurriculum/grundkurse.html
https://www.degum.de/fachgebiete/sektionen/chirurgie/kurscurriculum/aufbaukurse.html

“chirurgie” kann durch “innere medizin” oder auch “radiologie” ersetzt werden

	Theorie	**Praxis**	**Gesamt**	**Theorie-%**	**Praxis-%**
DEGUM	540 min	540 min	1080 min		
Grundkurs	810 (+ 420 Webinar)	870 min (+ freie Übungen)	1680 min	48,2	51,8
Aufbaukurs	955 (+ 420 Webinar)	765 min (+ freie Übungen)	1720 min	55,5	44.5

In dem Kurs werden die geforderten Mindestzeiten in Theorie und Praxis deutlich überschritten

Interdisziplinärer DEGUM-Intensiv-Aufbaukurs des Abdomens, des Retroperitoneums, Thorax (ohne Herz) und der Schilddrüse

Gesamtleitung Sonographiekurse: Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[2,3] (Hannover)

Aufbaukurs: Leitung: Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski [2,3] (Hannover)
Stellvertretende Leitung: Dr. med. M. Brandt [1] (Wesel)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

ÄKN-ILIAS: 09.-23. April 2027	= ILIAS = Learning Management System der Ärztekammer Nds. *11 Vorträge über Internet verpflichtend vier Wochen vorher abrufbar, die aktive Teilnahme wird elektronisch registriert, Link wird zugesandt*	Min.
	Einführung in den Kurs, Kurskonzept, -system, Vorstellungen Referent*innen	60
	Technische Sonographie-Grundlagen/Artefakte	60
	Grundzüge der Duplex- und Farbdoppler-Sonographie	30
	Wie entstehen Artefakte und wie nutzen wir sie	30
	US-Geräte-Einstellung/-Bedienung/-Pflege	90
	Befund- und Bilddokumentation	10
	Weiterbildung in der Sonographie (DEGUM I-III)	10
	Besonderheiten und Stellenwert der Sonographie in der niedergelassenen Praxis, Abrechnung, Qualitätsmanagement, Tipps und Tricks	25
	Aktuelle KV-Richtlinien – Medizinproduktegesetz – Sicherheit, Ultraschall in S3-Leitlinien	15
	Allgemeine Sonotopographie, Leber-Anatomie und -Biometrie	30
	Einführung in die Lernplattform Ultraschallsimulator	60

Kursbeginn auf Langeoog

Sa. 24.04.2027		
08:30 - 09:15	Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Kurse 45	
09:15 - 10:00	Einführung in die Gerätebedienung, Einrichtung eines Sono- Arbeitsplatzes, ergonomisches Arbeiten, Geräte-Pflege, Hygiene 45	
	Pause/Raum-Wechsel	
10:15 - 11:45	1. Leber: diffuse Lebererkrankungen, portale Hypertension incl. Demo-Untersuchungstechnik 25+5 2. Leber: herdförmige Lebererkrankungen, Trauma incl. Demo-Untersuchungstechnik 25+5 3. Live-Demonstration: standardisierter Untersuchungsgang 30	
	Pause/Raum-Wechsel	
12:00 - 13:30	1. Gruppeneinteilung (Gruppen A1 - 8, B1 - 8), Einarbeitung in die Geräte, Einstellungen/Bedienung/Pflege, Arbeitsplatz, physiologische Arbeitsweise 2. standardisierter Untersuchungsgang. Wie schalle ich umfassend und effektiv? Halte ich den Schallkopf richtig? Was muss ich wie dokumentieren? Untersuchungstechnik der Leber (Gruppen A1 - 8, B1 - 8) 90	
	Pause/Raum-Wechsel	
14:15 - 15:45	„freies“, praktisches Üben*	
15:45 - 17:15	1. Stand der Ultraschalltechnik, Endosonographie, 3D- u. 4 D-Sonographie, Echokontrast-Verfahren, Elastographie: Welche Methoden erlauben Tumordetektion und Charakterisierung? Welche Verfahren sind wichtig? 55+5 2. Pankreas: Topographie, Biometrie, Stellenwert: Größe, Form incl. Demo-Untersuchungstechnik 25+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
17:30 - 19:00	17:30-18:30 Uhr: praktische Einführung in die Handhabung des Ultraschall- Simulators (Gruppen A1 – 8) 60 18:30-19:30 Uhr: praktische Einführung in die Handhabung des Ultraschall- Simulators (Gruppen B1 – 8) 60	

So. 25.04.2027		
08:30 - 10:00	1. Gallenblase,-wege: Anatomie/Topographie/Varianten,Cholezys-tolithiasis: Wie sichere ich die Diagnose? Cholezystitis, Murphy-Zeichen, Karzinom, intra-/extrahepatische Gallenwegserweiterung, Ikterus Trauma incl. Demo-Untersuchungstechnik 45+5 2. Pankreas: Pankreatitis, Pseudozyste, Karzinom, Trauma 35+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
10:15 - 11:45	1. praktische Übung: Leber, Gallenblase - US-Geräte (Beginn: Grp. A1 - 8): Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, 2. Simulatoren (Beginn: Grp. B1 - 8): Leber-/GB-Pathologie Wechsel US-Geräte/-Simulatoren nach 45 Min.	
	Pause/Raum-Wechsel	
12:00 - 13:30	1. Milz: Sonotopographie und Biometrie, Stellenwert: Größe, hämatologische Erkrankungen, Infarkt, Abszess, Tumor, Trauma inkl. Demo der Untersuchungstechnik 25+5 2. Neben-/ Schilddrüse: Sonotopographie, Untersuchungstechnik, Biometrie, Stellenwert: Größe, Entzündung, Tumor, Zyste inkl. Demo der Untersuchungstechnik 40+5 3. Interventionelle Sonographie: diagnostisch/therapeutisch Teil1 15+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
14:45 - 15:45	1. Interventionelle Sonographie: diagnostisch/therapeutisch Teil2 25+5 2. Stellenwert der Lymphknotenvergrößerung, Lymphome, andere retroperitoneale Tumore 25+5	
15:45 - 17:15	1. praktische Übungen: Oberbauchorgane - US-Geräte (Beginn: Grp. B1 - 8): Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, 2. Simulatoren (Beginn: Grp. A1 - 8): Pathologie Wechsel US-Geräte/-Simulatoren nach 45 Min.	
	Pause/Raum-Wechsel	
17:30 – 19:00	1. Gefäße: Sonotopographie, Untersuchungstechnik, Varianten, Gefäße als Landmarken inkl. Demo der Untersuchungs-technik 40+5 2. Gefäß-Pathologie: Aneurysmata, Dissektion, Arteriosklerose, Thrombosen, Einflussstauung 40+5	

Mo. 26.04.2027		
08:30 - 10:00	1. praktische Übung: Gefäße - US-Geräte (Beginn: Grp. A1 - 8): Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, 2. Simulatoren (Beginn: Grp. B1 - 8): Pathologie Wechsel US-Geräte/-Simulatoren nach 45 Min.	
10:15 – 11:45	1. Niere und ableitende Harnwege, Prostata, Hoden: Sonotopo-graphie, Biometrie, Untersuchungstechnik, Stellenwert: Größe, inkl. Demo der Untersuchungstechnik Geriatrische Ultraschall: Herausforderungen und Besonderheiten 40+5 2. Niere und ableitende Harnwege: Schrumpfniere, Entzündungen, Zysten, Tumor, Stein, Stauung, Trauma, Prostata, Hoden 40+5	
12:00 - 13:30	1. praktische Übung: Niere und ableitende Harnwege - US-Geräte (Beginn: Grp. B1 - 8): Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie, 2. Simulatoren (Beginn: Grp. A1 - 8): Pathologie Wechsel US-Geräte/-Simulatoren nach 45 Min	
14:15 - 15:45	„freies“, praktisches Üben*	
15:45 – 17:15	1. Neben-/ Schilddrüse: Sonotopographie, Untersuchungstechnik, Biometrie, Stellenwert: Größe, Entzündung, Tumor, Zyste inkl. Demo der Untersuchungstechnik 40+5 2. Sonographiegeleitete Gefäßpunktionen, Indikationen, Technik, Videodemonstration der Technik 40+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
17:30 - 19:00	1. praktische Übung: Oberbauchorganen, Halsorgane - US-Geräte (Beginn: Grp. A1 - 8): Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie (45) 2. Simulatoren (Beginn: Grp. B1 - 8): Pathologie Wechsel US-Geräte/-Simulatoren nach 45 Min	

Di. 27.04.2027		
08:00 - 09:30	1. Magen/Darm-Trakt: Sonotopographie, inkl. Demo der Untersuchungstechnik, Stellenwert Tumore, entzündliche Veränderungen (M. Crohn, Appendizitis, Divertikulitis) – Komplikationen (Invagination, Ileus, Perforation), Stellenwert in der Notfallsonographie 65+5 2. Thorax: Pleuraerguß, Pneumothorax, Atelektase, periphere Lungenembolie, Tumor inkl. Demo der Untersuchungstechnik 15+5	
	Pause/Raum-Wechsel	
09:45 - 11:15	1. praktische Übung: Demo-/Notfall systematisch, Thorax - US-Geräte (Beginn: Grp. B1 - 8): Teilnehmer gegenseitig: systematische Untersuchungstechnik, dynamische Anatomie, fakultativ Pathologie 45 2. Simulatoren (Beginn: Grp. A1 - 8): Pathologie Wechsel US-Geräte/-Simulatoren nach 45 Min	
	Pause/Raum-Wechsel	
11:30 - 13:00	1. Flüssigkeitsansammlungen im Bauchraum: Nachweisort, Menge Bedeutung eFAST – Differentialdiagnose inkl. Demo der Untersuchungstechnik: wo finde ich die freie Flüssigkeit? 15+5 2. Sonographie in der Pädiatrie: Kriterien der Ultraschall-untersuchung bei Kindern, besondere Erkrankungen, Stellenwert in der pädiatrischen Diagnostik 55+5 3. Video-Quiz	
	Pause/Raum-Wechsel	
13:30 - 15:00	1. praktische Übungen: praktischer Abschlusstest: gesamtes Abdomen, Thorax, Schilddrüse, eFast, dynamische Anatomie an US-Geräten. Ultraschallgeräte Teilnehmer gegenseitig (Gruppen A1 - 8, B1 - 8) 75 2. Abschlussdiskussion - Kurs-Evaluation – Ausfüllen der QS- Bögen – Verabschiedung 15	
	Kursbescheinigung wird zugeschickt	
	Fähren ab Langeoog Bahnhof: 16:00 und 17:30 Uhr (ohne Gewähr)	

*) „freies“, praktisches Üben: jeder in Eigenstudium, Schallen gegenseitig. 1 Dozent*in und 1 Firmenvertreter*in im Raum für Fragen

Gelb: Saal 1: Vorträge
Orange: großer Saal „vorne“: praktische Übungen an US-Geräten
Blau: großer Saal „hinter der Trennwand“: praktische Übungen an US-Simulatoren

Link:
https://www.degum.de/fachgebiete/sektionen/chirurgie/kurscurriculum/grundkurse.html
https://www.degum.de/fachgebiete/sektionen/chirurgie/kurscurriculum/aufbaukurse.html

“chirurgie” kann durch “innere medizin” oder auch “radiologie” ersetzt werden

	Theorie	**Praxis**	**Gesamt**	**Theorie-%**	**Praxis-%**
DEGUM	540 min	540 min	1080 min		
Grundkurs	810 (+ 420 Webinar)	870 min (+ freie Übungen)	1680 min	48,2	51,8
Aufbaukurs	955 (+ 420 Webinar)	765 min (+ freie Übungen)	1720 min	55,5	44.5

In dem Kurs werden die geforderten Mindestzeiten in Theorie und Praxis deutlich überschritten

DEGUM-Grundkurs Notfallsonographie - Teil 2 (Echokardiographie) nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM

Mittwoch, 28. April 2027, 8:15 - 17:00 Uhr

12 P.

Teilnehmerzahl: 55
Preis: 450,00 €

Für Teilnehmende des DEGUM-Grund- oder Aufbaukurses zuvor, reduziert sich der Preis auf 420,00 Euro

Ziel dieses Kurses ist das Erlernen erster Fähigkeiten in der kardiologischen Notfallsonographie. Er richtet sich an in der Notfallmedizin tätige, sonographierende Ärzt*innen aller Fachrichtungen. Dieser Kurs ist der zweite Teil (Echokardiographie) des Grundkurses Notfallsonographie der DEGUM. Die Teilnahme am 1. Teil oder an interdisziplinären DEGUM-Grund- und Aufbaukursen (z.B. des Abdomens, Retroperitoneums) inklusive der Notfallsonographie zuvor ist zur Vervollständigung des gesamten Grundkurses Notfallsonographie sinnvoll. Das medizinische Grundwissen zu Notfällen wird vorausgesetzt. In den theoretischen Vorträgen wird Ihnen erstes, direktes oder indirektes Erkennen von im Notfall behandlungsbedürftigen Erkrankungen/Traumata mit Hilfe der Sonographie als erstes und wegweisendes, bildgebendes Verfahren vermittelt, so dass insbesondere akut das Leben bedrohende Zustände zeit- und ressourcensparend unmittelbar und verlässlich erstbehandelt werden können. Die praktischen Übungen finden in Kleingruppen bis zu max. 5 Teilnehmern pro Gerät statt. Die Sono-Anatomie und die dynamische Bewegung wird an konventionellen Ultraschallgeräten gelehrt, wobei sich die Teilnehmer gegenseitig schallen. Die „erste“ Pathologie wird (auch als Szenarien) z.T. elektronisch eingespielt, per Video oder auch in Form von Notfall-Patienten-Scans unter Einsatz von Ultraschall-Simulatoren „erschallt“, so dass zu den Kurs-Themen auch auf der Insel ausgesuchte Notfall-Pathologien praktisch geübt werden.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und Lehrenden (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Dieses hier ist das spezifizierte Programm zur vertraglich bindenden Ausschreibung der Ärztekammer Niedersachsen unter https://www.aekn.de/aerzte/fortbildung/langeooger-fortbildungswochen.

Wissenschaftliche Gesamt-Leitung Sonographie-Kurse:
Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[1,3] (Hannover)

Grundkurs Notfallsonographie Teil 2 Echokardiographie:
Leitung: Fr. Dr. med. E. Martin[4,6] (Marburg)
stellv. Leitung: Dr. med. A. Seibel[1,2,5,7] (Olpe)
Fr. Prof. Dr. med. B. Hoffmann[4] (Boston)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallmedizin
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Sonografie im Rettungsdienst
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[4]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallmedizin
[5]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Anästhesie
[6]: Tutor DEGUM Qualitätsstufe 1 - Innere Medizin
[7]: Ausbilder DEGUM Qualitätsstufe 1 - Thoraxsonografie

ÄKN-ILIAS 09.-26.04.2027	= Learning Management System der Ärztekammer Niedersachsen - *3 Vorträge über Internet verpflichtend vier Wochen vorher abrufbar, Link wird zugesandt*	
15 min	Begrüßung, Organisationsablauf des Kurses, Vorstellung der Referentinnen und Referenten	
15 min	Kurs-Einführung: Brauchen wir eine fokussierte Echokardiographie?	
20 min	Dokumentation, Integration in den Behandlungsablauf	
28.04.2027	**Titel der Präsentation**	
08:15 – 08:35	Funktionelle Anatomie des Herzens, TTE-Schnittebenen	
08:35 – 08:55	Beurteilung der Ventrikelfunktion	
08:55 – 09:05	Pause	
09:05 – 09:25	Fokussierte Echokardiografie im ALS-Algorithmus	
09:25 – 11:25	Praktische Übungen 1: Echokardiographische Standardschnittebenen	
11:25 – 12:10	Mittagspause	
12:10 – 12:30	Pathologische Befunde des linken Herzens	
12:30 – 12:50	Pathologische Befunde des rechten Herzens	
12:50 – 13:10	Orientierende Beurteilung der Herzklappen	
13:10 – 14:55	Praktische Übungen 2: Standardschnittebenen, Funktionsbeurteilung, ALS-Integration	
14:55 – 15:05	Pause	
15:05 – 16:45	Praktische Übungen 3: Szenarientraining Notfallsonographie	
16:45 – 17:00	Zusammenfassung, Verabschiedung, Kursbescheinigungen werden zugesandt	
17:15	Abfahrt Langeoog Bahnhof zur Fähre (ohne Gewähr)	

Der zeitliche und inhaltliche Umfang dieses Kurses entspricht den zugrundeliegenden DEGUM-Richtlinien (Theorie/Praxis: 155/355 min = 31,6%/68,4% und 490 min = 8,2 Std. = 10,8 akad. Std.). Stand: 22.10.2026
Irrtümer vorbehalten! Änderungen vorbehalten!

DEGUM-Vertiefungskurs „Sonographie der Schilddrüse“ und umgebender Strukturen inklusive diagnostischer Punktionstechnik

Mittwoch, den 28.04.2027, 09:00 – 16:30 Uhr

10 P.

Teilnehmerzahl: 25
Preis: 520,00 €

Zielgruppe: Ärzt*Innen, die ihr Können über das in den DEGUM-Grund- und Aufbaukursen "Sonographie des Abdomens, des Retroperitoneums, Thorax (ohne Herz) und der Schilddrüse“ vermittelte Wissen hinaus vertiefen möchten. Von Vorteil sind eigene klinische Erfahrungen der Schilddrüsen-Sonographie im klinischen Alltag.

Nach Abschluss und regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Workshops erhält jeder Teilnehmende ein mit einer DEGUM-Plakette versehene Teilnahmebescheinigung.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und Lehrenden (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Dieses hier ist das spezifizierte Programm zur vertraglich bindenden Ausschreibung der Ärztekammer Niedersachsen unter https://www.aekn.de/aerzte/fortbildung/langeooger-fortbildungswochen.

Wissenschaftliche Gesamtleitung Sonographiekurse:

Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[2,3] (Hannover)

Vertiefungskurs-Leitung:

Dr. med. Ch. Terkamp[5] (Hannover)

Dozenten:

Prof. Dr. med. J. Bleck[1] (Hannover)
Dr. med. Ch. Terkamp[5] (Hannover)
Dr. med. M. Brandt[1] (Wesel)
Dr.med.Dr.h.c.J.H. Simanowski[2,3] (Hannover)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallmedizin
[5]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 2 - Innere Medizin

28.04.2027				
Uhrzeit	**Minuten**	**Block**	**Thema**	**Dozent*in**
09:00	10		Modul-Einführung, Dozentenvorstellung	Simanowski
09:10	35	Theorie 1	Technische Voraussetzungen, Schilddrüsen-Sono-/Anatomie, Nebenschilddrüsen, umgebende Weichteile, Gefäße, Volumetrie, Befunddokumentation	Brandt
09:45	45	Praxis 1	Übungen zur Theorie 1 (Teiln. gegenseitig)	Alle
10:30	15	Pause		
10:45	45	Theorie 2	Diffuse Pathologie: Struma, postoperative Veränderungen, entzündliche, autoimmune, diffuse Schilddrüsenerkrankungen, Hypo-/Hyperthyreose, Nebenschilddrüse, Sonographie als Screeninginstrument	Terkamp
11:30	45	Praxis 2	Übungen zur Theorie 1+2 (Teiln. gegenseitig)	Alle
12:15	60	Pause		
13:15	45	Theorie 3	Schilddrüsenknoten (benigne/maligne) einschließlich Farbdopplersonographie, Elastographie und TIRADS Klassifikationen	Terkamp
14:00	45	Praxis 3	Praktische Übung: Patienten von Langeoog mit Schilddrüsenpathologien (sofern möglich nach Verfügbarkeit in Zusammenarbeit mit der Inselärztin Frau Dr. med. G. Schmidt), fakultativ bei Teilnehmern, die dazu bereit sind, Befunderstellung, sonst Untersuchung der Teilnehmer untereinander	Alle
14:45	15	Pause		
15:00	30	Theorie 4	Schilddrüsen-Punktion: Indikation, Technik, Aufklärung, Tipps	Terkamp
15:15	60	Praxis 4	Übungen zur Theorie 4: Technik der Punktion am Fleisch-Modell, nach Verfügbarkeit am Simulator. „Ich habe da noch eine Frage“	Alle
16:15	15	Theorie 4	Evaluation, Zusammenfassung, Verabschiedung, Zertifikate werden zugeschickt	Simanowski Terkamp
		Kursende: 16:30 Uhr	Fähre ab Langeoog Bahnhof: 17:30 Uhr (ohne Gewähr)	

	Theorie	**Praxis**	**Gesamt**	**Theorie-%**	**Praxis %**
DEGUM	180 min	195 min	375 min	48	52

Interdisziplinärer DEGUM-Grundkurs Doppler- & Duplex-Sonographie nach den Richtlinien der KBV

Mittwoch, 28.04.2027, 09:00 – 19:30 Uhr
Donnerstag, 29.04.2027, 08:00 – 17:30 Uhr
Freitag, 30.04.2027 08:30 - 13:00 Uhr

32 P.

Teilnehmerzahl: 25
Preis: 750,00 €

Der Ultraschall von Gefäßen ist in fast allen Fachdisziplinen ein wichtiger Bestandteil der Diagnostik. Mit dem interdisziplinären Grundkurs Gefäßdiagnostik wollen wir die Grundlage für die Ausbildung im vaskulären Ultraschall legen. Im Kurs erwarten Sie die gut aufgearbeiteten und verständlichen theoretischen Grundlagen der B-Bild-, Doppler- und Duplexsonographie sowie der anderen Modalitäten der Flussdarstellung. Neben an der Praxis orientierten theoretischen Einführungen legen wir den großen Schwer-punkt auf praktische Übungen in Kleingruppen unter der Anleitung hocherfahrener Anwender und Tutoren, die alle langjährige klinische Ultraschallerfahrung haben und viele Jahre in der Ultraschallausbildung tätig sind. Die Demonstration und Besprechung vieler eindrücklicher Videofiles wird Sie begeistern und macht letztlich den Unterschied eines exzellenten Kurses.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und Lehrenden (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Dieses hier ist das spezifizierte Programm zur vertraglich bindenden Ausschreibung der Ärztekammer Niedersachsen unter https://www.aekn.de/aerzte/fortbildung/langeooger-fortbildungswochen.

Wissenschaftliche Gesamtleitung Sonographiekurse:

Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[2,3] (Hannover)

Leitung: Dr. med. St. Nöldeke[1,2,3,4] (Garmisch-Partenkirchen)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3–Vaskulärer Ultraschall [2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 – Chirurgie
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 2 – Notfallsonographie [4]: Kursleiter SGUM ICAN

Mittwoch, 28.04.2027	**Titel der Präsentation**	**Referent**
09:00 - 09:30	Begrüßung, Einführung in den Kurs.	
09:30 - 11:00	Physikalische Grundlagen der Dopplerfrequenzanalyse und der Duplex-Sonographie, Methoden der Flußdarstellung	
11:00 - 11:45	Geräteeinstellung und Untersuchungstechnik mit Live-Demo	
11:45 - 12:00	Kaffeepause	

12:00 - 14:00	Praktische, themenbezogene Übungen mit Lernerfolgskontrolle	
14:00 - 16:00	Mittagspause	
16:00 - 16:45	Extrakranielle Gefäße mit Live-Demo	
16:45 - 17:30	Grundlagen der Stenosegraduierung	
17:30 - 17:45	Kaffeepause	
17:45 - 19:30	Praktische, themenbezogene Übungen mit Lernerfolgskontrolle	

Donnerstag, 29.04.2027		
08:00 - 09:00	Becken-/Beinarterien mit Live-Demo	
09:00 - 09:30	Abdominelle Gefäße mit Live-Demo	
09:30 - 10:00	Vaskuläre Leistenbefunde	
10:00 - 10:15	Kaffeepause	
10:15 – 12:30	Praktische themenbezogene Übungen mit Lernerfolgskontrolle	
12:30 – 13:30	Mittagspause	
13:30 - 14:00	Fallstricke der Duplex-Sonographie	
14:00 - 14:30	Arterien und Venen obere Extremitäten mit Live-Demo	
14:30 - 15:30	Vaskuläre Befunde der Beine	
15:30 – 15:45	Kaffeepause	
15:45 – 17:30	Praktische, themenbezogene Übungen mit Lernerfolgskontrolle	

Freitag, 30.04.2027		
08:30 - 09:30	Becken-/Beinvenen mit Live-Demo	
09:30 - 10:00	Thrombosediagnostik	
10:00 - 10:15	Kaffeepause	
10:15 - 12:00	Praktische themenbezogene Übungen mit Lernerfolgskontrolle	
12:00 - 12:30	Befunddokumentation	
12:30 - 13:00	Falldiskussionen Abschlußkolloquium	

Der zeitliche und inhaltliche Umfang dieses Kurses entspricht den zugrundeliegenden DEGUM-Richtlinien (Theorie/Praxis: 465min. (38,3%) / 750min. (61,7%). **Stand: 02.10.2026**

DEGUM-Aufbaukurs Notfallsonographie nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM

Donnerstag, 29. April 2027, 9:00 - 18:35 Uhr
Freitag, 30. April 2027, 8:00 - 15:45 Uhr

20 P.

Teilnehmerzahl: 40
Preis: 570,00 Euro

Für Teilnehmende des DEGUM-Grund- oder Aufbaukurses zuvor, reduziert sich der Preis auf 530,00 Euro

Ziel dieses Kurses ist persönliche Fähigkeiten in der Notfallsonographie weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Er richtet sich an in der Akutmedizin tätige, sonographierende Ärzt*innen aller Fachrichtungen. Der Kurs ist die Fortsetzung des Grundkurses Notfallsonographie der DEGUM Teil 1 + 2. Das Notfall-/-Sonographie-Grundwissen und die ersten praktischen Fertigkeiten aus beiden Teilen oder aus interdisziplinären DEGUM-Grund- und Aufbaukursen (z.B. des Abdomens, Retroperitoneums) inklusive der Notfallsonographie werden vorausgesetzt und nur stichwortartig wiederholt.

Der Kurs vermittelt das schnelle, direkte oder indirekte Erkennen von im Notfall behandlungsbedürftigen Erkrankungen/Traumata mit Hilfe der Sonographie. Der Fokus der Notfallsonographie liegt im Erkennen der akut das Leben bedrohenden Zuständen.

Die praktischen Übungen finden in der Art eines Zirkeltrainings statt unter dem simulierten, zeitlichen Druck von Notfallsituationen, so dass auch die Teilnehmendengruppen in kurzen Zeitabständen von einer Übungsstation zur nächsten wechseln. Die Sono-Anatomie und die dynamische Bewegung wird an konventionellen Ultraschallgeräten gelehrt, wobei sich die Teilnehmenden gegenseitig schallen. Die Pathologie wird von jedem Teilnehmenden in Form von Notfall-Patienten-Scans auch mit Hilfe von Ultraschall-Simulatoren eigenhändig „erschallt“, so dass zu den Kurs-Themen auch auf der Insel ausgesuchte Notfall-Pathologien praktisch geübt (3D Volumina/Video/Technik der Gefäss-/Flüssigkeits-Punktion) oder in Szenarien werden. Max. 5 Teilnehmer*innen pro Praxis-Station (= Gerät und Instruktor) entsprechend der DEGUM-Empfehlungen.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und Lehrenden (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Dieses hier ist das spezifizierte Programm zur vertraglich bindenden Ausschreibung der Ärztekammer Niedersachsen unter https://www.aekn.de/aerzte/fortbildung/langeooger-fortbildungswochen.

Leitung: Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[1,4] (Hannover)
Stellvertretende Leitung: Fr. Dr. med. E. Martin[5,6,10] (Marburg),
Dr. med. A. Seibel[1,2,7,9] (Olpe),
Fr. Prof. Dr. med. B. Hoffmann[5] (Boston)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallmedizin
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Anästhesie
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Vaskulärer Ultraschall
[4]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[5]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallmedizin
[6]: Tutor DEGUM Qualitätsstufe 1 - Innere Medizin
[7]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Sonografie im Rettungsdienst
[8]: Tutor DEGUM Qualitätsstufe 1 - Echokardiograph
[9]: Ausbilder DEGUM Qualitätsstufe 1 - Thoraxsonografie
[10]: Ausbilder DEGUM Qualitätsstufe 3 - Anästhesie

Donnerstag, 29.04.2027	**Titel der Präsentation**	**Referent*innen**
09:00 - 09:15	Begrüßung, Einführung in den Kurs. Wann im Aufnahme-/Notfall-algorithmus Einsatz der Sonographie?	
09:15 - 09:35	System- und Schallkopftechnologie, Bild- und Doppleroptimierung	
09:35 - 09:50	Magen, prandialer Status. Ist das überhaupt wichtig?	
09:50 - 10:50	**Praktische Übungen**: Übungen an allen Stationen zeitgleich; 20 min Bildoptimierung, 20 min Dopplereinstellung, 20 min Magenultraschall; TN rotieren nach jeder Übung **eine** Station weiter	
10:50 - 11:00	Pause	
	Kritische Gefäßerkrankungen, Extremitätenischämien	
11:00 - 11:15	Gefäße der unteren Extremitäten: Anatomie, Ischämie, Thrombose	
11:15 - 11:30	Gefäße der oberen Extremitäten: Anatomie, Ischämie, Thrombose	
11:30 - 11:45	Extrakranielle, hirnversorgende Gefäße, viszerale Gefäße	
11:45 – 12:00	Viszerale Gefäße: Sonoanatomie (Video) und Pathologien	
	Brustschmerz, Herz	
12:00 - 12:15	Fokussierte Echokardiographie, regionale Wandbewegungsstörungen, Perikarderguss	
12:15 - 12:30	Fokussierte Diagnostik der Herzklappen	
12:30 - 12:45	Leitsymptom kardialer Thoraxschmerz, kardiale Dyspnoe	
12:45 - 14:30	Mittagspause	

14:30-16:30 **Praktische Übungen: Herz + Gefäße** Teilnehmer rotieren nach 20 min **zwei** (!) Stationen weiter

			Uhrzeit					
			14:30	14:50	15:10	15:30	15:50	16:10
Station	Übungsthemen	Tutor*in						
1+ 2	Gefäße untere/obere Extremitäten		A/B	K/L	I/J	G/H	E/ F	C/D
3+ 4	Carotis		C/D	A/B	K/L	I/J	G/H	E/ F
5+ 6	Vertebralis		E/ F	C/D	A/B	K/L	I/J	G/H
7+ 8	parasternale lange+kurze Achse		G/H	E/ F	C/D	A/B	K/L	I/J
9+10	apikaler 4-Kammerblick		I/J	G/H	E/ F	C/D	A/B	K/L
11+12	subcost.lange+kurze Achse, VCI		K/L	I/J	G/H	E/ F	C/D	A/B
Springer								

16:30 - 16:45	Pause	
	Varia: Intubations- und Gefäßpunktionskontrolle, Schock	
16:45 - 17:05	Obere Atemwege: Sonoanatomie der Trachea, Schilddrüsenisthmus, Fehlintubation, Tracheotomie	
16:05 - 17:20	Schwierige Gefäßzugänge	

17:20 - 17:35	Schilddrüse: Anatomie, akute Erkrankungen, Trauma	

17:35-18:35	**Praktische Übungen: Trachea, Gefäßzugänge, Sonoanatomie, FAST, Schock**					
	Teilnehmer rotieren nach 20 min **vier** (!) Stationen weiter					
			Uhrzeit			
			17:35	17:55	18:15	
	Stationen	Übungsthemen	Tutor*in			
	1/2/3/4	Trachea, Schilddrüse		A/D/G/J	C/F/I/L	B/E/H/K
	5/6/7/8	Gefäßzugänge, Sonoanatomie		B/E/H/K	A/D/G/J	C/F/I/L
	9/10/11/12	FAST, Wiederholung,		C/F/I/L	B/E/H/K	A/D/G/J
	Springer					

Freitag, 30.04.2027	
	Bewußtseinstörung, Auge
08:00 - 08:15	Hirndruck: Optic nerve sheath diameter (ONSD), Auge
08:15 - 08:25	Leber, Gallenblase: Wiederholung vom GK
08:25 - 08:40	Pankreas, Milz: Anatomie, Pathologie

08:40 -09:40	**Praktische Übungen: Bewusstseinsstörung, Auge**					
	Teilnehmer rotieren nach 20 min **vier** (!) Stationen weiter					
			Uhrzeit			
			08:40	09:00	09:20	
	Stationen	Übungsthemen	Tutor*in			
	1/2/3/4	Optikus-Nerv, ONSD		A/D/G/J	C/F/I/L	B/E/H/K
	5/6/7/8	Leber, Gallenblase		B/E/H/K	A/D/G/J	C/F/I/L
	9/10/11/12	Pankreas, Milz		C/F/I/L	B/E/H/K	A/D/G/J
	Springer					

09:40 - 09:55	Pause
	Akutes Abdomen
09:55 - 10:10	Darm: Anatomie, Pathologie
10:10 - 10:30	FAST, Diagnosesicherung d. Punktion intrakorporaler Flüssigkeiten

10:30 -11:30	**Praktische Übungen: Visceralgefäße, Darm, Appendixloge, FAST**					
	Teilnehmer rotieren nach 20 min **vier** (!) Stationen weiter					
			Uhrzeit			
			10:30	11:50	11:10	
	Stationen	Übungsthemen	Tutor*in			
	1/2/3/4	Visceralgefäße		A/D/G/J	C/F/I/L	B/E/H/K
	5/6/7/8	Darm, Appendixloge		B/E/H/K	A/D/G/J	C/F/I/L
	9/10/11/12	FAST (Wiederholung)		C/F/I/L	B/E/H/K	A/D/G/J
	Springer					

11:30 - 12:00	Mittagspause
	Polytrauma: Abdomen, Thorax
12:00 - 12:15	Organtraumata: Milz, Leber, Pankreas, Niere, Darm, Bauchdecke
12:30 - 12:45	CEUS: Abdomen, Lunge
12:45 - 13:00	Fraktur- und Gelenksonographie

13:00 -14:00	**Praktische Übungen: Knöcherne Strukturen, Gelenke, Abdominalorgane, Herz**					
	Teilnehmer rotieren nach 20 min **vier** (!) Stationen weiter					
			Uhrzeit			
			10:30	11:50	11:10	
	Stationen	Übungsthemen	Tutor*in			
	1/2/3/4	Knöcherne Strukturen und Gelenke		A/D/G/J	C/F/I/L	B/E/H/K
	5/6/7/8	Abdominalorgane incl. Darm (Wdh.)		B/E/H/K	A/D/G/J	C/F/I/L

	9/10/11/12	Herz (Wiederholung)		C/F/I/L	B/E/H/K	A/D/G/J
	Springer					

14:00 - 14:15	Pause	
	Dyspnoe	
14:15 - 14:30	Pleuraerguß, Pneumonie	
14:30 - 14:45	Differentielle Diagnostik der Lungenkonsolidierung und des interstitiellen Syndroms: Atelektasen, Lungenödem, Lungenembolie	
14:45 - 15:00	Pneumothorax advanced: Tipps, Tricks und Pitfalls der Untersuchung	
15:00 - 15:30	**Praktische Übungen:** alle Stationen Lunge: Anatomie, Artefakte TN rotieren nach jeder Übung **eine** Station weiter	
15:30 - 15:45	Feed-back von den Teilnehmern, Bescheinigungen werden zugesandt Verabschiedung - ENDE	

Der zeitliche und inhaltliche Umfang dieses Kurses entspricht den zugrundeliegenden DEGUM-Richtlinien (Theorie/Praxis: 380/450min (38,5%/61,5%). Stand: 22.10.2026

DEGUM-Refresher-Workshop „Besser Schallen“

Donnerstag, 29. April 2027 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

10 P.

Teilnehmerzahl: 20
Preis: 540,00 Euro

DEGUM-Refresher-Workshop „Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ Algorithmen zur sicheren Diagnose

Freitag, 30. April 2027 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

10 P.

Teilnehmerzahl: 20
Preis: 540,00 Euro

Die DEGUM-Refresher-Workshops sind einzeln buchbar.

Zielgruppe: Langjährig eigenständig und verantwortlich in ihren Bereichen das Abdomen schallende FachärztInnen, die sich der interdisziplinären Diskussion zur persönlichen Qualitäts-Kontrolle/-Steigerung und Technik- und Wissens-Auffrischung im Rahmen einer kollegialen Fortbildung stellen wollen. Der Workshop zur sonographischen Schnittbild-Anatomie wird auf ausdrücklichen Wunsch von den Teilnehmenden aus dem Kreis unsere Postgraduierten-Kursen 2026 angeboten. Im 1. Workshop werden die sonographische Schnittbildanatomie und Normvarianten tiefergehend als in den Grund- und Aufbaukursen behandelt. Der 2. Workshop ist fokussiert auf die Anwendungstechnik (z.B. Handhabung, Geräteeinstellung, Tipps und Tricks, …). Im 3. Workshop „beleuchten“ wir gemeinsam die „Differentialdiagnosen des Akuten Abdomens“ aus unterschiedlichen fachärztlichen Blickwinkeln. Die Workshops umfassen zeitlich jeweils acht Kursunterrichtseinheiten á 45 Minuten, wobei Theorie und Praxis sich abwechseln. In den praktischen Übungen der 3 Workshops schallen sich die Teilnehmenden an Real-time-Ultraschallgeräten gegenseitig, beim Workshop „Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ in Ergänzung und zum persönlichen Üben an pathologischen Fällen auch an Ultraschall-Simulatoren. Aufgrund der fachlichen Heterogenität der Dozent*innen bietet der Workshop „Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ die Gelegenheit, jeweils die unterschiedlichen Sichtweisen der Internisten und der Chirurgen kollegial gegenüber zu stellen.

Ultraschallkenntnisse und praktische Erfahrungen werden auf langjährigem Facharzt-Niveau vorausgesetzt (Allgemeinmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie, …). Nach Abschluss und regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Workshops erhält jeder Teilnehmende ein mit einer DEGUM-Plakette versehene Teilnahmebescheinigung.

Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf und Lehrenden (insbesondere infektionsbedingt) jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten! Dieses hier ist das spezifizierte Programm zur vertraglich bindenden Ausschreibung der Ärztekammer Niedersachsen unter https://www.aekn.de/aerzte/fortbildung/langeooger-fortbildungswochen.

Wissenschaftliche Gesamtleitung Sonographiekurse:
Dr. med. Dr. h. c. J. H. Simanowski[2,3] (Hannover)

Workshops-Leitungen:
Dr. med. St. Beckmann[5] (Lachem)

Dozenten:

Dr. med. St. Beckmann[5] (Lachem)
Dr. med. M. Brandt[1] (Wesel)
Dr. med. Ch. Terkamp[5] (Hannover)
Prof. Dr. med. J. Bleck[1] (Hannover)
Dr. St. Nöldeke[2,3,4] (Garmisch-Partenkirchen)
Dr.med.Dr.h.c.J.H. Simanowski[2,3] (Hannover)

[1]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin
[2]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie
[3]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 – Notfallmedizin
[4]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Vaskulärer Ultraschall
[5]: Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 2 - Innere Medizin

DEGUM-Refresher-Workshop „Besser Schallen“

29.04.2027				
Uhrzeit	**Minuten**	**Block**	**Thema**	**Dozent*in**
09:00	15	Theorie 1	Modul-Einführung, Dozentenvorstellung	
09:15	15		Optimierung von B-Bild, FDS, Spektraldoppler	
09:30	15		Bildverarbeitung (Harmonic u. Compound imaging, empfangsseitige Fokussierung, …)	
09:45	45	Praxis 1	Übungen zur Theorie 1	Alle
10:30	15	Pause		
10:45	15	Theorie 2	Artefakte, Untersucher-/Gerätefehler, Sonden-defekte	
11:00	15		Standardschnittebenen, standardisierter Untersuchungsgang – wo beginnen?	
11:15	15		Nüchtern oder Nichtnüchtern – das ist hier die Frage! Pro und Contra	
11:30	45	Praxis 2	Übungen zur Theorie 2, Wiederholung	Alle
12:15	60	Pause		
13:15	15	Theorie 3	Nicht aufgeben – geht doch! Tipps + Tricks bei Luftüberlagerung und Adipositas	
13:30	15		Nichts ist unmöglich! Geht nicht, gibt´s nicht! : regelhafte Pankreas-Darstellung	

13:45	15		„Must haven“: neue Techniken bei für Arzt-Praxen erschwinglichen US-Geräten	
14:00	45	Praxis 3	Übungen zur Theorie 3, Wiederholung	Alle
14:45	15	Pause		
15:00	15	Theorie 4	Hygiene, Ultraschallvereinbarung Bild- und Textdokumentation	
15:15	60	Praxis 4	Übungen zur Theorie 4, Wiederholung, Prüfung	Alle
16:15	15	Theorie 4	Evaluation, Zusammenfassung, Verab-schiedung, Zertifikate werden zugeschickt	Alle
		Kursende: 16:30 Uhr	Fähre ab Langeoog Bahnhof: 17:30 Uhr (ohne Gewähr)	

	Theorie	Praxis	Gesamt	Theorie-%	Praxis %
DEGUM	165 min	195 min	360 min	45,8	54,2

DEGUM-Refresher-Workshop „Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ Algorithmen zur sicheren Diagnose

30.04.2027				
Uhrzeit	**Minuten**	**Block**	**Thema**	**Dozent*in**
09:00	15	Theorie 1	Modul-Einführung, Dozentenvorstellung, Definition akutes Abdomen/Leitsymptome	
09:15	15		Gastroenterologische Krankheitsbilder	
09:30	15		Allgemeinchirurgische Krankheitsbilder	
09:45	45	Praxis 1	Übungen zur Theorie 1	Alle
10:30	15	Pause		
10:45	15	Theorie 2	Vaskulär Krankheitsbilder	
11:00	15		Gynäkologische und Urologische Krankheits-bilder	
11:15	15		Posttrauma	
11:30	45	Praxis 2	Übungen zur Theorie 2, Wiederholung	Alle
12:15	60	Pause		
13:15	15	Theorie 3	Thorakale Krankheitsbilder (als Folge abdomineller Erkrankungen)	
13:30	15		Diagnostische Lücken, alternative Bildgebung	
13:45	15		Dreh- und Angelpunkt: Freie Luft/Flüssigkeit Sicheres Erkennen jeder sofort zu therapierenden Erkrankung: Notfall-Flüssigkeits-Punktion!	

14:00	45	Praxis 3	Übungen zur Theorie 3, Wiederholung	Alle
14:45	15	Pause		
15:00	15	Theorie 4	Hilft Kontrastmittel oder reichen Dopplertechniken? Befundkommunikation im Hinblick operatives vs. konservatives Vorgehen	
15:15	60	Praxis 4	Übungen zur Theorie 4, Wiederholung, Prüfung	Alle
16:15	15	Theorie 4	Evaluation, Zusammenfassung, Verab-schiedung, Zertifikate werden zugeschickt	
		Kursende: 16:30 Uhr	Fähre ab Langeoog Bahnhof: 17:30 Uhr (ohne Gewähr)	

	Theorie	Praxis	Gesamt	Theorie-%	Praxis %
DEGUM	165 min	195 min	360 min	45,8	54,2